

AT GemA Pettneu a.A. Zunft - Z23

Doppelquittung anlässlich der Privilegienverleihung, Wien, 1748

Transkription: Ingrid Rittler, 2020

1748 Okt. 7

23

Daß mir Ends gefertigten auf anweisung Herrn Vetter
Franz Stöckhl in der Petneu, die vermög unterm 25^{ten}
Maij laufende(n) Jahrs alldahin eingeschickter Specification
wegen Confirmirung d(er)en freyheiten für die Ehrsame
Handwerkszunfft im Stanzerthall erloffene baare
Auslagen und Deserviten Pr. 129 fr 34 Xr. Sage Ein
Hundert Zwanzig Neun Gulden 34 Xr Rhein(isch)
in allhiesiger Wiener Valuta, und gangbarer Silber
Münz von Hn. Sebastian Craß ord(ina)^{ri} Botten Von Bürsch
richtig und baar abgeföhret und bezahlet worden,
bescheine hiemit. Wienn den 7.^{ten} Octobrist 1748
129 fr 34 Xr *Siegel* J G B v Seeger mpria

Obstehende 129 fr 34 kr nebst 6 fr 27 kr aggio be-
khenne Ich unterschribener am dätö von dem Loblichen
Maurer und Zimmer Handtwerch mit zusamben
außtragenden 136 fr 1 kr Richtig Empfangen
zuhaben, darumben dann Crafft diß nach pest(en)
Formb rechtens auf Welt Ewig quittierte, Zu
Urkhundt dessen habe Ich mich allda eigenhendig
unterschriben, und meine Pettschafft firgestellt.
So Beschechen zu Petneu den 8 November 1748
 Siegel Sebastian Groß bekhame
 wie ob stedt